

**INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,
DES LANDRATSAMTS**

Neuer Schulwegweiser bietet Übersicht über berufliche Schulen im Landkreis Emmendingen

Der neue Schulwegweiser 2019/2020 „Berufliche Schulen im Landkreis Emmendingen“ informiert über das breit angelegte Bildungsangebot im Landkreis Emmendingen mit den beiden Berufsschulzentren in Emmendingen und Waldkirch, den zwei Krankenpflegeschulen und der Fachschule für Landwirtschaft Hochburg. In der Broschüre werden die Angebote und alle wichtigen Infos wie Aufnahmevoraussetzungen, Dauer und Art des Unterrichts, mögliche Abschlüsse und Anmeldeformalitäten erläutert. Der aktuelle Schulwegweiser wurde bereits an alle Werkreal- und Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und an die Gemeindeverwaltungen im Landkreis Emmendingen verschickt. Im Landratsamt liegen an den Infotheken im Hauptgebäude (Bahnhofstraße 2-4) und Haus am Festplatz (Schwarzwaldstraße 4), im Jugendamt und dem Amt für Familienbegleitende Hilfen ebenfalls Exemplare aus. Die Info Broschüre ist auch im Jobcenter und der Jugendberufsagentur erhältlich. Der Schulwegweiser steht auch online auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landkreis-emmendingen.de > Landkreis & Politik > Einrichtungen des Kreises > Kreiseigene Schulen als PDF zur Verfügung.

Brot einfach selber backen

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg lädt an zwei Terminen zum Workshop „Brotbacken“ ein. Die Teilnehmer können zwischen **Montag, 10. Februar** und **Montag, 17. Februar**, wählen. Der Kurs ist jeweils von 18 bis 21 Uhr in der Lehrküche auf der Hochburg. Im Rahmen der Landesinitiative „Mach's Mähl!“ wird die Herstellung von verschiedenen Teigen und Broten erklärt, gemeinsam Brot und Brötchen gebacken und verkostet. Die Teilnahme kostet elf Euro, die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Anmeldungen per E-Mail an kochworkshop@landkreis-emmendingen.de.

Umgang mit Nebenwirkungen einer Krebserkrankung

Am **Donnerstag, 13. Februar**, geht es um Möglichkeiten im Umgang und der Bewältigung von Nebenwirkungen sowie eventuellen Spätfolgen einer Krebserkrankung. Beginn ist um 14 Uhr im Nebengebäude des Kreiskrankenhauses (Gartenstraße 44, Emmendingen, Haus C) im Vortragsraum U1 im Erdgeschoss. Im Anschluss daran werden Fragen beantwortet sowie Einzelberatung angeboten. Für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen bietet die Psychosoziale Krebsberatung Freiburg jeden zweiten Donnerstag im Monat eine Beratung im Kreiskrankenhaus Emmendingen an.

WEITERE INFORMATIONEN

Fällung von drei Bäumen

Die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Emmendingen hat der Fällung von zwei Hainbuchen an der Siensbacher Straße und einer Robinie an der Kreisstraße 5104 zugestimmt. Dieser werden in der nächsten Zeit gefällt.

Versammlung des Behindertenbeirates Waldkirch im AWO-Stüble

Die nächste öffentliche Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung findet am **Dienstag, 4. Februar, um 18 Uhr** im AWO-Stüble in der Schlettstadt-Allee statt. Der Raum ist auch mit Rollstuhl zu erreichen. Besprochen werden weitere Möglichkeiten, Hindernisse in der Stadt abzubauen, Termine und Veranstaltungen für die Vorbereitung zur Neuwahl des Behindertenbeirats. Gäste sind willkommen.

Anmeldung für die Grundschulen in der Kernstadt

Von **Montag, 2. bis Donnerstag, 5. März**, können die Kinder für die Regel-schule jeweils zwischen 14 und 16.30 Uhr in der Schwarzenbergschule angemeldet werden. Am **Dienstag und Mittwoch, 3. und 4. März** können die Kinder für die Ganztagschule jeweils zwischen 14 und 17 Uhr in der Kastelbergschule angemeldet werden. Kinder, die bis zum 30. August 2020 sechs Jahre alt werden oder im vergangenen Sommer vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind, müssen angemeldet werden. Kinder, die bis zum 30. Juni 2021 sechs Jahre alt werden, können angemeldet werden. Sie werden dann in die Grundschule aufgenommen, wenn ein erfolgreicher Schulbesuch zu erwarten ist. Zur Anmeldung bitte eine Geburtsurkunde und das Untersuchungsheft (gelbes U-Heft) mitbringen.

Ausschreibung „Denkmalschutzpreis für private Eigentümer“

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, welches die Wüstenrot-Stiftung zur Verfügung stellt. Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020.** Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

Ausstellung des Georg-Scholz-Haus Kunstforums

Noch bis **Sonntag, 16. Februar**, wird im Bürgerhaus in der Schlettstadallee die Ausstellung „Die Idee ist gut, doch die Welt noch nicht bereit“ mit druckgrafischen Arbeiten von Patrick Fauck gezeigt. Die Öffnungszeiten sind Freitag und Samstag von 15 bis 18 Uhr und Sonntag und Feiertag von 11 bis 16 Uhr.

**AKTUELLE STRASSENSPIERRUNGEN
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN**

Sperrung wegen Holzerarbeiten

Wegen Holzerarbeiten im Distrikt Glashof bleibt die Landstraße zwischen Bushaltestelle Gutach-Brücke und Gutach-Stollen von Montag, 3. Februar, bis Samstag, 15. Februar, voll gesperrt. Eine Umleitung wird über die Elzstraße und Auf dem Schönwasen bis zum Kreisverkehr in Bleibach eingerichtet, in diesem Bereich gilt dann ein absolutes Halteverbot. Für den Busverkehr wird in dieser Zeit anstelle der Bushaltestelle Gutach-Stollen eine Ersatzhaltestelle an der Ecke Elzstraße - Zur Heubricke eingerichtet sowie die Haltestelle Gutach-Brücke auf die andere Seite der Elz verlegt. Die Häuser sind anfahrbar. Das Kreisforstamt des Landratsamtes Emmendingen bittet wegen der Beeinträchtigungen um Verständnis.

Sanierung und Sperrung der Rathaustiefgarage

Am Montag, 13. Januar, haben die Sanierungsarbeiten in der Rathaustiefgarage begonnen. Diese werden rund 17 Wochen andauern. Während dieses Zeitraums ist die gesamte Tiefgarage einschließlich der Nachbargarage Volksbank nicht nutzbar. Aufgrund der Baustelleneinrichtung der Sanierungsfirma ist die Turmstraße in diesem Zeitraum außerdem zusätzlich nur eingeschränkt nutzbar.

Vollsperrung Hauptstraße

Bitte Umleitungsstrecke benutzen! Derzeit wird der Abwasserkanal in der Hauptstraße ab der „Gambriuskurve“ (Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße, Kohlenbacher Straße/Hauptstraße) bis auf Höhe der Realschule Kollnau saniert. Im Zuge der Bauarbeiten kommt es dort zu Vollsperrungen; die Bauarbeiten werden sich voraussichtlich bis in das Frühjahr 2020 erstrecken. Die Bürger werden dringend gebeten, nur die ausgeschilderte Umleitungsstrecke zu benutzen.

Vollsperrung der Eisenbahnstraße

Im Zuge der Bauarbeiten für den Wohnkomplex in der Eisenbahnstraße im Stadtteil Buchholz wird der Bereich der Eisenbahnstraße 6 und 4 bis 4a bis Ende März voll gesperrt bleiben.

Vollsperrung Alte Dorfstraße

Die Alte Dorfstraße im Stadtteil Buchholz wird im Bereich Alte Dorfstraße 7 (beim Weingut Hechinger) von Montag, 27. Januar, bis voraussichtlich Freitag, 31. Januar, aufgrund von Anschlussarbeiten voll gesperrt. Der Verkehr kann die Sperstelle über die Föhrenbühlstraße/Von-Bayer-Straße umfahren.

Vollsperrung der Kreuzung Karl-Kienzle-Straße/Hölderstraße

Die Kreuzung Karl-Kienzle-Straße/Hölderstraße in Waldkirch wird vom Freitag, 24. Januar, bis voraussichtlich Freitag, 31. Januar, aufgrund von Kanalsanierungsarbeiten voll gesperrt. Fußgänger und Radfahrer (schiebend) kommen an der Sperstelle vorbei.

22-jähriges Jubiläum der Narrenzunft Bruckwald-Teufel Waldkirch Sperrungen von Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Februar, in Waldkirch

Die Lange Straße ist anlässlich der obigen Veranstaltung zwischen der Kreuzung Lange Straße/Freie Straße/Freiburger Straße/Adenauerstraße (ehemalige Postkreuzung) und der Kreuzung Bismarkstraße in der Zeit von Samstag, 8. Februar, 14 Uhr bis Sonntag, 9. Februar um 22 Uhr gesperrt. Aufgrund des Narrendorfs ist der Marktplatz in der Zeit von Freitag, 7. Februar, 14 Uhr bis Montag, 10. Februar, um 12 Uhr gesperrt. Aufgrund verschiedener Fastnachtszüge sind nachstehende Straßen zeitweise gesperrt: **Samstag, 8. Februar, von 19.11 bis 21 Uhr** Aufstellung: Goethestraße/Am Stadtrain Umzugsstrecke: Freie Straße - Lange Straße - Bismarkstraße - Friedhofstraße - Marktplatz/Kirchstraße Auflösung: Marktplatz/Kirchstraße

Sonntag, 9. Februar, Großer Jubiläumsumzug von 14.11 bis 16 Uhr.

Aufstellung: Goethestraße/Am Stadtrain Umzugsstrecke: Freie Straße - Lange Straße - Bismarkstraße - Friedhofstraße - Marktplatz/Kirchstraße Auflösung: Marktplatz/Kirchstraße. Eine Umleitungsstrecke für die Linienbusse über die Freie-, Kirch-, Friedhof- und Theodor-Heuss-Straße wird eingerichtet. Die Haltestelle „Stadtmitte“ wird an die Haltestelle „Friedhofstraße“ verlegt.

Sanierung und Sperrung der Rathaustiefgarage

Am Montag, 13. Januar, haben die Sanierungsarbeiten in der Rathaustiefgarage begonnen. Diese werden rund 17 Wochen andauern. Während dieses Zeitraums ist die gesamte Tiefgarage einschließlich der Nachbargarage Volksbank nicht nutzbar. Aufgrund der Baustelleneinrichtung der Sanierungsfirma ist die Turmstraße in diesem Zeitraum außerdem zusätzlich nur eingeschränkt nutzbar.

Vollsperrung Hauptstraße: bitte Umleitungsstrecke benutzen!

Derzeit wird der Abwasserkanal in der Hauptstraße ab der „Gambriuskurve“ (Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße, Kohlenbacher Str. Hauptstraße) bis auf Höhe der Realschule Kollnau saniert. Im Zuge der Bauarbeiten kommt es dort zu Vollsperrungen; die Bauarbeiten werden sich voraussichtlich bis in das Frühjahr 2020 erstrecken. Die Bürger werden dringend gebeten, nur die ausgeschilderte Umleitungsstrecke zu benutzen.

Vollsperrung der Eisenbahnstraße

Im Zuge der Bauarbeiten für den Wohnkomplex in der Eisenbahnstraße im Stadtteil Buchholz wird der Bereich der Eisenbahnstraße 6 und 4 bis 4a bis Ende März voll gesperrt bleiben.

Allgemeiner Veranstaltungskalender

Eine Übersicht über die Veranstaltungen aller Vereine und Institutionen in Waldkirch gibt es auf dem Veranstaltungskalender der Tourismusgesellschaft ZweiTälerLand, der die Stadt Waldkirch angehört: www.zweitaelerland.de.

**Herausgeber: Stadt Waldkirch
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch**



Schmierereien wieder entfernt

Waldkirch. Bei der Entfernung der Schmierereien am Heldenkreuz kam der neu für die Technischen Betriebe der Stadt Waldkirch erworbene „Tornado“ erfolgreich zum Einsatz. Das Gerät saugt mit Unterdruck Gaspulver auf die zu behandelnde Oberfläche und trägt dabei die Farbe ab, ohne den Untergrund zu beschädigen. Mit dem Einsatz der wie ein großer Staubsauger anmutenden Reinigungsmaschine wird nicht nur der Einsatz von Chemikalien vermieden, die Arbeiten können gleichzeitig sehr viel schneller abgeschlossen werden. Auf dem Foto: Der Tornado im Einsatz am Heldenkreuz.

Foto: Stadt Waldkirch



Spenden der Kolpingsfamilie Kollnau

Waldkirch-Kollnau. Die Kolpingsfamilie Kollnau übergab als ein Höhepunkt in ihrer Mitgliederversammlung auch in diesem Jahr wieder Spenden. Einen Scheck in Höhe von 300 Euro erhielt Susanne Schwab (2. von rechts) von der DRK-Tagespflege Hilda, ein weiterer Scheck über 400 Euro ging an die Katholische Seelsorgeeinheit Waldkirch. Auf dem Bild sind außerdem die beiden Vorsitzenden Thomas Schmieder (links) und Stefan Gierlich (rechts) sowie Angelika Schneider (2. von links) von der Kolpingsfamilie Kollnau zu sehen.

Foto: Werner Wisser

Leserbriefe

Die hier veröffentlichten Zuschriften sind Ausdruck der persönlichen Meinung der Einsender und nicht der Redaktion. Sie werden nur mit vollem Namen veröffentlicht. Bei längeren Zuschriften muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Edelsteinschleiferei-Museum

Leserbrief von Christine Dormanns-Reich und Josef Reich

Öffentlicher Brief an alle Stadträtinnen und Stadträte der Stadt Waldkirch. Sehr geehrte Damen und Herren, am 7. Januar stellten die Gebrüder Wintermantel sehr sachlich und absolut kompetent der Öffentlichkeit im überfüllten Saal des „Bayerseppele“ ihre Vision über die Zukunft der alten Edelsteinschleiferei in der Lange Straße vor. Das Bürgerinteresse war riesig. Dabei zeigten sie, wie ein zukünftiges Weltkulturerkmäl für die Bevölkerung unserer Stadt weiter existieren könnte.

Besonders interessant waren die Ausführungen von Herr Dr. Jenisch vom Denkmalamt. Er zeigte klar auf, dass Waldkirch einen einmaligen Schatz, den es in der ganzen Welt nicht mehr gibt, beherbergt. Dies deshalb, weil die Edelsteinschleiferei über 60 Jahre völlig unberührt und ohne jegliche Um- oder Einbauten heute noch in der Stadtmitte existiert. Dabei zeigte Bernd Wintermantel auf, dass die beiden Brüder bereit sind, einen großen Teil ihres eigenen Grundstücks mit den Aufbauten in eine Stiftung ohne Gegenleistung zu geben. Allerdings wurde auch aufgezeigt, dass ein Empfehlungsgesuch längs des Grundstückes notwendig ist, um die Zugangsmöglichkeiten mit einem Blick auf die Gebäude und die Kastelberg zu ermöglichen. Darin sollten Toiletten, ein großer Raum für Veranstaltungen, Personalräume, die Kasse usw. untergebracht werden; dies auf dem Nachbargrundstück, das der Stadt gehört. Hier scheinen allerdings bei der Verwaltung Pläne zu bestehen, aus dem Grundstück für eine externe Baugesellschaft die maximale Anzahl von Wohnungen zu erstellen.

Jetzt werden an der Bahn, auf dem Gelände der Firma Roth und [...] unter dem Heldenkreuz schon eine Menge neuer Wohnungen gebaut, die meisten aber an auswärtige Bürger gewinnbringend verkauft. Nun kommt noch die Lange Straße hinzu. Nur hier hat die Stadt die Möglichkeit, das für ein Museum Edelsteinschleiferei als Weltkulturerbe dringend benötigte Grundstück aus dem städtischen Areal Lange Straße auszuklammern und damit eine nicht mehr wiederkehrende Möglichkeit für ein neues/ altes Museum in unserer Stadt zu erhalten. Was bleibt in unserer Stadt langfristig erhalten? Wir bitten Sie als Bürger der Stadt Waldkirch, den Verkauf des kleinen Anteils des städtischen Grundstücks an die Familie Wintermantel bzw. dann an die Stiftung durch Ihre Stimme im Gemeinderat zu ermöglichen. Das wäre langfristig die Möglichkeit, in Waldkirch eine absolute Sonderstellung in der sogenannten Museumslandschaft zu ermöglichen bzw. zu erhalten.